

Du stellst meine Füße auf weiten Raum



Die Linien

Die schwarzen Linien aus Zeichen-Kohle zeigen die Umrisse des verletzten Fußes. Das Schwarz symbolisiert den menschlichen Schmerz und verbindet ihn mit der Leidensgeschichte Jesu. Die Linien wirken aber auch leicht und beschwingt: Leben ist ein Prozess, der weiter geht. Auch mit gebrochenen Füßen verlieren wir nicht die Hoffnung auf unsere Kraft, die den Wandel herbeiführen kann.

Gehversuche



Das Röntgenbild

Die Künstlerin hat das Röntgenbild eines Fußes als Grundlage des Bildes genommen. Es ist der Fuß eines Menschen, der bei Demonstrationen in Chile 2019 von der Militärpolizei verletzt worden ist. Die Menschen protestierten damals gegen soziale Ungleichheit. Ein Röntgenbild erlaubt uns, alles genau zu sehen und eine Diagnose zu stellen.

Gründonnerstag

Im Übergang vom Schmerz zur Heilung

Einander erinnern an unerwartete Aufbrüche aus ausweg- und hoffnungslosen Situationen.

Im Teilen vom zerbrochenen Brot

unerwartet göttliche Zuwendung erfahren die schmerzvolle Krisen verwandelt

In traurigen

Abschiedsmomenten

Einander in der Fußwaschung zärtlich berühren

Gestärkt werden zu einem teilenden Neuanfang

Risse als Einbruch des Lichtes entdecken

Brüche als Durchbruch zum liebenden Dasein

Als Verwandelte im Leben und im Sterben auferstehen

Inspiriert von Hungertuch Ex 12/ 1 Kor 11, 23-26/ Joh13, 1-15

Text: Pierre Stutz, Osnabrück